

JAN JANCA

# **Die Glocken verkünden mit fröhlichem Laut**

Paraphrase über das Lourdeslied  
für Orgel  
(2017)



EDITION 3559

---

*Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung  
– außer mit Genehmigung des Verlages – verboten.*

***Alle Aufführungen sind den entsprechenden Stellen  
der GEMA mitzuteilen.***

*Copyright 2020 by Strube Verlag GmbH, München*

Umschlag: Petra Jerčič, München  
([www.petra-jercic.de](http://www.petra-jercic.de))

Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München

**[www.strube.de](http://www.strube.de)**

## Vorwort

Die „Rhythmisch-melodische Lieddarbeitung“ ist so notiert, dass der originale 3/4-Takt des Liedes um einen Schlag verschoben wird. Dabei erhalten alle Noten gleiche Viertelnotenwerte; auch die zwei Achtelnoten.

*Strophen*

1. Die Glo - cken ver - kün - den mit fröh - li - chem \_\_\_

Laut das A - ve Ma - ri - a so lieb - lich und \_\_\_ laut.

*Refrain*

A - ve, A - ve, A - ve Ma - ri - a, A - ve, A - ve, A - ve Ma - ri - a.

2. Der Engel geleitet mit sorgender Hand, das Kind Bernadette an des Flusses Rand.
3. Im Brausen des Waldes das Mägdlein vernimmt, dass ihm eine Gnade des Himmels bestimmt.
4. Auf Massabiell' schaut es ein strahlendes Licht, wie solches entstanden begreift es wohl nicht.
5. Mit freundlichem Antlitz, gar lieblich und mild, erscheint dort ein liebliches Jungfrauenbild.
6. Der Blick ist erfüllt mit göttlichem Licht, das wonnige Lächeln sagt: Fürchte dich nicht!

Ab Takt 47 der Komposition ist die originale Liedmelodie bearbeitet. Der Melodie liegt eine Volksweise aus den Pyrenäen zugrunde. Die Marienerscheinungen in Lourdes waren 1858. Außer auf Deutsch wird das Lied u. a. auf Englisch, Französisch, Italienisch, Polnisch (mit kleineren Melodievarianten) und Tschechisch gesungen.

Die Uraufführung spielte Domorganist Hans Leitner, München, am 14. August 2019 in der dortigen Liebfrauenkirche.

Für die Informationen zum Liedtext danke ich Herrn Piotr Gudel, Hannover.

Tübingen, im Frühjahr 2020

Jan Janca (\*1933)